



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Gemeindebrief

Bezirk Kaiserslautern

Dezember 2011- Januar 2012



Die Evangelische Allianz in Deutschland

2012 | Verwandelt durch Jesus Christus



Verwandelt durch Christus

Es ist schon beeindruckend, was da geschieht. Wer würde von sich aus Raupe und Schmetterling zusammenbringen? Da ein gefräßiges, unförmiges, plumpes Wesen und hier ein buntes, zartes durch die Lüfte schwebendes Etwas. Wer freut sich nicht am ersten Schmetterling im Frühling? Während Raupen doch nur störende Nahrungskonkurrenten an unserem Salat und Gemüse darstellen.

Aber passt dieses Bild der totalen Verwandlung zu uns Menschen? Sind es nicht eher Aussagen wie: *einmal Versager, immer Versager*, die uns prägen. Wie viele Leute gibt es doch, die ihr Leben nicht in den Griff kriegen – auch Christen; die an den gleichen Problemen immer wieder hängen bleiben.

Peter und ich haben vor einigen Jahren einen Theologischen Grundkurs und direkt danach einen Aufbaukurs gemacht. Eine Themeneinheit hieß: *Kann sich der Mensch verändern?* Selten wurde so heiß diskutiert, wie bei diesem Thema.

Schauen wir ins Neue Testament, so ist die Antwort eigentlich klar: Menschen können sich verändern! Es beginnt mit Johannes, dem Täufer, der zur Umkehr aufruft: „Ändert euer Leben! Euren Sinneswandel soll man auch an euren Taten erkennen!“ Und die Botschaft trifft die Menschen ins Herz, trotz der sehr direkten Ausdrucksweise des Johannes. Ganz deutlich wird Veränderung bei den Menschen, die Jesus begegnet sind: Zolleinnehmer (also skrupellose Halsabschneider), Zeloten (also Freiheitskämpfer), Prostituierte werden Nachfolger Jesu und später seine Apostel. Ihr Leben ist von Grund auf verändert. Der sprichwörtliche Saulus entwickelt sich zum Paulus.

Aber war Paulus denn wirklich so anders? War es nicht der gleiche hitzköpfige, fanatische, alles riskierende Mann wie vorher – nur mit einem anderen Ziel?... Gar nicht so einfach die Antwort auf diese Frage.

Es gibt einen anderen eingängigen Satz: Jesus nimmt die Menschen an, so wie sie sind, aber er lässt sie nicht so wie sie sind. In gut methodistischer Tradition nennen wir diesen Prozess Heiligung: als ganzer Mensch, in Wort und Tat, die Persönlichkeit an sich, Christus immer ähnlicher zu werden. Darum geht es. Die Grundlage ist gelegt durch Jesus Christus selbst (vgl. Röm 8.29, 2. Kor 3.18). Wir können uns aber seinem Handeln an uns auch verweigern oder entziehen. Deshalb gibt es auch so viele Bibelstellen, die uns zur Veränderung aufrufen (vgl. Röm 12.2; Eph 4.23). Ein Spannungsfeld, das sich erst auflösen wird, wenn wir mit unserem Herrn vereinigt sind (vgl. 1 Joh 3.2).

Verwandelt durch Christus – das ist auch das Motto der Allianz-Gebetswoche 2012 (s. S. ?). Lasst euch ein auf diesen verwandelten Herrn!
do

Weihnachtsaktion der EmK Weltmission: 'Jacke wie Hose' für 10€

Unter diesem Motto können Sie in diesem Jahr zu Weihnachten einem Kind in **Mazedonien** eine praktische Freude machen. Zu Weihnachten sollen sie eine warme Jacke und Hose erhalten. Mit 10 € können Sie eines dieser Kleidungsstücke finanzieren.

Unter dem Motto »Jacke wie Hose« sollen für jeweils 10 € in einer Schneiderei in Mazedonien Hosen und Jacken für Kinder hergestellt werden.

Nachdem die Aktion »Winterjacken für Roma-Kinder« 2006 ein großer Erfolg war und vielen Kindern in und um die Hauptstadt Skopje geholfen werden konnte, erreichte uns die Anfrage, dieses Jahr den Roma in und um Strumica zu helfen.



Herstellung der Jacken und Hosen in Mazedonien selbst

Die Gemeinde dort unter der Leitung von Pastor Mihail Cekov ist schon viele Jahre eine wichtige soziale Anlaufstelle für die Bevölkerung. Die Mitarbeitenden der



Die EmK-Gemeinde vor Ort, ist eine wichtige soziale Anlaufstelle

dortigen Sozialprojekte kennen viele bedürftige Menschen und nutzen diese Aktion, um Kontakt zu weiteren Menschen aufzubauen.

So werden diese Kleidungsstücke nicht nur eine tolle Weihnachtsüberraschung für viele Kinder sein, sondern auch der Gemeinde helfen, die Botschaft von der Liebe Gottes ganz praktisch weiterzugeben.

Weitere Information im Gottesdienst oder unter

<http://www.emkweltmission.de/weihnachtsaktion-2011.html>

Katharina in Afghanistan

Liebe Gemeinde,

Mein Heimataufenthalt kommt zum Ende. Mein neues Visum für Afghanistan ist angekommen - gerade rechtzeitig – Gott sei Dank!

Die Zeit in Deutschland war sehr erfüllt, mit vielen Begegnungen; manche Freunde habe ich seit vielen Jahren zum ersten Mal wieder gesehen. Meine Gesundheitsvorsorge hat viel mehr Zeit gefordert, als ich eingeplant hatte. Zwar bin ich im Großen und Ganzen gesund, doch nahmen die kleinen Wehwehchen viel Zeit für Arzt- und Apothekenbesuche in Anspruch.

Bei meiner Diplomarbeit habe ich nur den Anfang geschafft, das eigentliche Schreiben werde ich jetzt doch in Kabul tun müssen. Dass ich dazu genug Zeit finde, ist mir ein großes Anliegen. Die Abgabe ist für 30. Juni 2012 vorgesehen, und davor möchte ich doch wieder nach Deutschland kommen, um alles gut abzuschließen.

Ich habe es sehr genossen, bei Schröders in Rodenbach zu sein und viel frische Pfälzerwald-Luft zu genießen. Auch bin ich so dankbar, dass ich Dorles Auto fast die ganze Zeit benutzen durfte, denn damit bin ich sehr weit herum gekommen. Was ich allerdings nicht vermissen werde, das sind die hohen Benzinpreise in Deutschland!



Wenn ich nach Kabul komme, wird erst einmal die Vorstandssitzung von SERVE stattfinden. Außerdem müssen wir unserem Direktor Steve Lebewohl sagen, denn er wird uns zum Jahresende verlassen. Bisher haben wir nur eine temporäre Nachfolgerin und suchen noch nach dem längerfristigen neuen Direktor.

Auch andere Stellen müssen neu besetzt werden, und in der Zwischenzeit wird es wohl recht schwer werden, die Arbeit der nicht besetzten Posten mit zu erledigen.

Ich freue mich aber schon sehr auf Weihnachten in Kabul. Das ist immer etwas ganz Besonderes, vielleicht sogar wieder mit

einem kleinen Chor oder einer Präsentation, die die Geschichte weitergibt. Unsere Gemeinschaft in Kabul wird das Fest groß feiern, da bin ich mir sicher.

Noch einmal vielen Dank an alle, die meinen Heimataufenthalt ermöglicht und zu einer sehr guten und bereichernden Zeit beigetragen haben. So Gott will, sehen wir uns diesmal schon im Mai 2012 wieder!

Katharina R.

Wer mich unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun:

Kontoinhaber: Stiftung Humanitäre Kooperation International (SHKI)

Konto Nr.: 313 88 80

Bankleitzahl: 674 500 48

Bank: Sparkasse Neckartal-Odenwald

Ganz wichtig: Verwendungszweck „Katharina R _____, ARM“

Eine Spendenbescheinigung wird am Jahresende zugeschickt, wenn Ihr Eure Adresse mit angebt. Vielen Dank!



Geburtstage

Dezember 2011

01.	Eugen L.
05.	Sonja G.
05.	Felix K.
06.	Karin W.
16.	Angela S.
20.	Erika H.

Januar 2012

08.	Eberhard D.
10.	Elisabeth K.
14.	Dorothea H.
15.	Sara H.
18.	Elisabeth R.
19.	Ursula O.
31.	Miriam B.

Das feste Fundament, das Gott gelegt hat, kann nicht erschüttert werden. Es trägt als **Siegel** die Inschrift:

Der Herr kennt die Seinen, und:

Wer den Namen des Herrn nennt, lasse ab von Ungerechtigkeit.

2. Ti 2,19

Allianzgebetswoche: Verwandelt durch Jesus Christus



Die Wochenveranstaltungen finden von **Mo 09.01. - Sa 14.01.2011** jeweils um **19:30 Uhr** statt. Der Abschlussgottesdienst mit Abendmahl (mit Kinderbetreuung) wird am **Sonntag 15.01.** um **10:00 Uhr** in der Hoffnungskirche, Hohenecken, gefeiert.

Weitere Informationen entnehmen bitte den Handzetteln.

	Thema: Verwandelt...	Ort	Ansprache
Mo	... durch den Leidenden	Lagerhauskirche Adolf-Kolpingpl. 11	Siegfried Wendel
Di	... durch den König	EFG, Adolf-Kolpingplatz 14	Clemens Wehrle
Mi	... durch Jesus 10 Schritte zum Anderen	EmK – Stiftswaldstr. 56 (Jugendabend)	Andreas Heeß & Team
Do	... durch den Auftraggeber	Mennonitengemeinde Elimzentrum, Bruchstr.13	Thomas Klöckner
Fr	... durch den Freund	Stadtmission – Brüderstr.1	Victor Grell
Sa	... durch seinen Geist	EmK – Stiftswaldstr. 56	Christof Nickel
So	... durch den Vollender	Hoffnungskirche, Hohenecken	Hans-Peter Royer



Vier Ökumenische Gesprächsabende im Januar und Februar: Tränen und Brot, Gebete und Lieder des ersten Gottesvolkes

Lieder und Gebete von Einzelnen in Not, Fragen der ganzen Gemeinde, an Gott gerichtet, Dank. Die Prot. Christuskirchengemeinde, die Kath. Pfarrgemeinde St.Norbert und die Ev.-Meth. Erlöserkirche machen sich gemeinsam daran, die alten Lieder zu entschlüsseln, auf heute hin zu befragen, sich wiederzufinden in dem, was Menschen vor langer Zeit ausgesprochen haben – und das Beten, das Reden mit Gott, neu zu lernen in einer Zeit, in der so viele sprachlos sind.

Dienstag , 17. Januar, 19.45 Uhr Kleiner Saal Christuskirche	Lebensangst (Psalm 13) Pater Ulrich
Dienstag , 24. Januar, 19.45 Uhr Gemeindesaal St. Norbert	Lebensdurst (Psalm 42) Silke Schwarzstein, Astrid Grob
Dienstag , 31. Januar, 19.45 Uhr Kleiner Saal Christuskirche	Lebensbilanz (Psalm 72) Bernhard Eicher
Dienstag , 7. Februar, 19.45 Uhr Ev.-meth. Erlöserkirche	Lebensmittel (Psalm 145) Andreas Heeß

im Holzland

Termine Dezember 2011–
Januar 2012

Dezember			
Do	01.12.	17:30	Waldweihnacht der WesleyScouts in Kaiserslautern
Di	06.12	18:00	Hauskreis in Heltersberg
Di	13.12.	19:00	Gebet für die Südwestpfalz in Lemberg
Di	18.10.	19:00	Hauskreis in Heltersberg
Fr	16.12.	17:00	WSc Holz(land)würmer in Schmalenberg
Di	20.12.	18:00	Hauskreis in Heltersberg
Januar			
Di	10.01.	15:00	Allianzgebetswoche in Schmalenberg
Do	12.01.	16:00	WesleyScouts On Ice in Kaiserslautern
Di	17.01.	18:00	Hauskreis in Heltersberg
Fr	20.01.	17:00	WSc Holz(land)würmer in Schmalenberg
Di	24.01.	18:00	Hauskreis in Heltersberg
Fr	27.01.	9:30	Frauenfrühstück in Schmalenberg
Di	31.01.	18:00	Hauskreis in Heltersberg
Fr	02.12.	17:00	WSc Holz(land)würmer in Schmalenberg

Ansprechpartner: Carmen und Klaus G----- 06307-7321

Dezember 2011

1	Do		17:30 WS Waldweihnacht, 20h HK Obstkorb	
2	Fr		19:30 GK Lange, 19:45 HK Hinske, 20h Jugendkreis	
3	Sa		19:30 Lobpreisgottesdienst	
4	So	10:00	Gottesdienst mit SoSchu (9:30 GK)	2. Advent
5	Mo	20:00	HKe Blauth, Goebel	
6	Di	19:30	Bibelgespräch	
7	Mi	17:30	Flötenkreis	
8	Do		16h Seeadler, 17:30 WS Dachse, Luchse, Hechte, 20h HK Obstkorb, 20h BV	
9	Fr		18 HK Regenbogen, 19:30 GK Lange, 19:30 Spieleabend, 20h JK	
10	Sa		14h Taufgottesdienst, EFG, 19:30 Heartbeat, Stadtmission	
11	So	9:30	Adventsfrühstücksgottesdienst mit SoSchu	3. Advent
12	Mo		HKe Blauth, Goebel	
13	Di		9:30 Frauenfrühstück, 19:30 Bibelgespräch	
14	Mi	17:30	Flötenkreis	
15	Do		16h Seeadler, 17:30 WS Dachse+Luchse+Hechte, 20h HK Obstkorb,	
16	Fr	19:30	GK Lange, 19:45 HK Hinske, 20h Jugendkreis	
17	Sa			
18	So	10:00	Gottesdienst mit SoSchu (9:30 GK) + Abendmahl	4. Advent
19	Mo		HKe Blauth, Goebel	
20	Di	19:30	Bibelgespräch	
21	Mi	17:30	Flötenkreis	
22	Do		16h Seeadler, 17:30 WS Dachse+Luchse+Hechte, 20h HK Obstkorb	
23	Fr			
24	Sa	16:30	Christvesper	Heilig Abend
25	So	10:00	Gottesdienst	Christfest
26	Mo			Christfest
27	Di			
28	Mi			
29	Do			
30	Fr			
31	Sa			Altjahresabend

HK: Hauskreis – **GK:** Gebetskreis – **MAG:** Mitarbeitergebet

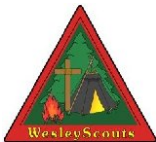
SoSchu: Sonntagsschule – **WS:** Wesley Scouts – **BV:** Bezirksvorstand

n.V.: nach Vereinbarung – **OAK:** Outdoor Arbeitskurs

Prd: Predigt (wenn nicht anders angeg.: Andreas Heeß)

Januar 2012

1	So	10:00	Gottesdienst mit SoSchu (9:30 Gebetskreis), Prd. Hinske
2	Mo		
3	Di		
4	Mi	17:30	Flötenkreis n.V.
5	Do		
6	Fr		18 HK Regenbogen, 19:30 GK Lange, 20h Jugendkreis
7	Sa	19:30	Lobpreisgottesdienst
8	So	10:00	Bundeserneuerungsgodi mit SoSchu (9:30 GK), Abendmahl
9	Mo		Allianzgebetswoche
10	Di		Allianzgebetswoche
11	Mi	17:30	Flötenkreis
12	Do	16:00	WesleyScouts On Ice
13	Fr		Allianzgebetswoche
14	Sa		Allianzgebetswoche
15	So	10:00	Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche, Hoffnungskirche
16	Mo		HKe Blauth, Goebel
17	Di	19:45	Ökumenisches Bibelgespräch
18	Mi	17:30	Flötenkreis
19	Do		16h Seeadler, 17:30 WS Dachse+Luchse+Hechte, 20h HK Obstkorb
20	Fr		18 HK Regenbogen, 19:30 GK Lange, 19:30 Spieleabend, 20h JK
21	Sa		
22	So	10:00	Gottesdienst mit SoSchu (9:30 Gebetskreis)
23	Mo		HKe Blauth, Goebel
24	Di	19:45	Ökumenisches Bibelgespräch
25	Mi		15h Seniorenkreis, 17:30 Flötenkreis, 19:30 Bezirksvorstand
26	Do		16h Seeadler, 17:30 WS Dachse+Luchse+Hechte, 20h HK Obstkorb
27	Fr		19:30 GK Lange, 19:45 HK Hinske, 20h Jugendkreis
28	Sa		
29	So	10:00	Gottesdienst mit SoSchu (9:30 Gebetskreis), Mittagstisch
30	Mo		HKe Blauth, Goebel
31	Di	19:45	Ökumenisches Bibelgespräch
1	Mi	17:30	Flötenkreis
2	Do		16h Seeadler, 17:30 WS Dachse+Luchse+Hechte, 20h HK Obstkorb
3	Fr		18 HK Regenbogen, 19:30 GK Lange, 20h Jugendkreis
4	Sa	19:30	Lobpreisgottesdienst
5	So	10:00	Gottesdienst mit SoSchu (9:30 Gebetskreis)



— Wesley Scouts Seiten —

Waldgottesdienst in Schmalenberg



Am 6. November feierten wir in unserem Wald in Schmalenberg einen Gottesdienst. Schon die äußeren Bedingungen waren hervorragend: Strahlender Sonnenschein und mildes Wetter waren alles andere als typisch für den Herbst. So konnten wir uns sogar den

Aufbau einer Jurte ersparen. Das gute Wetter lockte dann auch viele Scouts mit ihren Eltern und Freunden zu uns in den Wald.

Im Gottesdienst beschäftigten wir uns mit dem barmherzigen Samariter. In einem improvisierten Theaterstück konnten wir uns so richtig in die damalige Situation hineindenken. Auch konnten wir gut den Bezug der Barmherzigkeit zu den Regeln der Pfadfinder herstellen. Im Gottesdienst nahmen wir Björn und Luis in die Sippe der Holz(land)würmer auf.



Palesa wurde ein Knoten für ihr Halstuch überreicht. Das besagt, dass sie jetzt zur Altersgruppe der Wölflinge gehört.

Auch Marc stieg eine Stufe hinauf: Er ist jetzt Pfadfinder, was man an seinem Halstuch mit dem gelben Rand erkennen kann.

Mit einem abschließenden Kaffee und vielen Gesprächen ließen wir den Tag ausklingen.

Sippentreff in Schmalenberg

Bei unserem Sippentreff Anfang November waren wir das erste Mal in diesem Herbst wieder in unserer Hütte in Schmalenberg.

Da der Winter bevorsteht, wollten wir uns dieses Mal besonders um unsere gefiederten Freunde kümmern. Mit Pfadfindertechniken fertigten wir deshalb Futterstellen für die Vögel an.

Es war wieder einmal eine Gelegenheit, um den Kreuzbund zu üben. Dieser Knoten ist der wichtigste für die verschiedenen Bauwerke, die wir in der Natur anfertigen.



Herbstlager 10.-13.Oktober 2011



Resi und Schorsch

Unter dem Motto *“Ich bin ein Scout - holt mich hier raus!”* fand unser nunmehr sechstes Herbstlager statt. Am Montag ging es nach Kandel - und dort galt es vielfältige Aufgaben zu bewältigen.

Resi und Schorsch führten die Scouts durch die Aufgaben.



wer traut sich... ?

Sie mussten Prüfungen absolvieren, ihren Mut, auch mal einen Tintenfisch oder eine Schnecke zu essen, unter Beweis stellen.

Manche Aufgaben konnten nur im großen Team bewältigt werden.

So musste auf wackligen Stangen balanciert (siehe Gemeindebrief S.16) oder das Netz einer giftigen Spinne passiert werden.



das Netz der giftigen Spinne!

Und natürlich wurde auch der ein oder andere Schatz, auch im Dunkeln, gehoben.

Begleitet haben uns Geschichten von Menschen aus dem Alten und Neuen Testament, die auch in Situationen waren, wo sie bestimmt gerne gerufen hätten: Holt mich hier raus!

Wir hörten von Hiob und seinen Schicksalsschlägen, von Jona und dem großen Fisch, von Daniel in der Löwengrube. Und natürlich von Jesus, der sich dem Tod am Kreuz gestellt hat und uns dadurch raus geholt hat, aus der Schuld und dem Tod. ah



Friedenslicht

11. Dezember 2011 Friedenslicht aus Bethlehem, Gedächtniskirche Speyer:

Auch in diesem Jahr bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu Weihnachten das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinden. Das Licht, das vom ORF in Bethlehem entzündet und in Wien an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa und darüber hinaus weitergereicht wird, ist längst zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.



Am dritten Advent wird das Licht von Wien aus mit dem Zug in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. In zentralen Aussendungsfeiern wird es weitergereicht an Gruppen und Gemeinden.

In diesem Jahr orientiert sich die Aktion Friedenslicht an dem Symbol des Lichtes:
LICHT VERBINDET VÖLKER

Wir wollen uns in diesem Jahr wieder an dieser Aktion beteiligen und werden am 11. Dezember zur Gedächtniskirche in Speyer fahren, um dort das Licht in Empfang zu nehmen.

Bitte meldet euch bei Andreas Heeß bis 5. Dezember an und bringt Verpflegung und Geld für die Fahrkarte mit. ah

Die Bedeutung des 'Friedenslicht'-Symbols'

Im Mittelpunkt steht die Flamme einer stilisierten Kerze.

Dieses Licht durchbricht die Nacht, die uns vielfältig umgibt.

Die drei Sterne stehen für den dreieinigen Gott, der uns durch die Nacht begleitet, wie auch für die drei „Prinzipien“ der Weltpfadfinderbewegung.

Die beiden gekreuzten Parallelogramme sind Sinnbild für das Kreuz Christi. Sie können aber auch als Krippe gedeutet werden, die Christus als Licht der Welt birgt. Gleichzeitig erinnern sie an einen Pfadfinderknoten.

Das Logo ist auch als Friedenszeichen zu deuten: Die Balken erinnern daran, dass sich Menschen unterschiedlicher Nationen, unterschiedlicher Hautfarbe oder unterschiedlicher Gesinnung die Hand zum friedlichen Miteinander reichen.

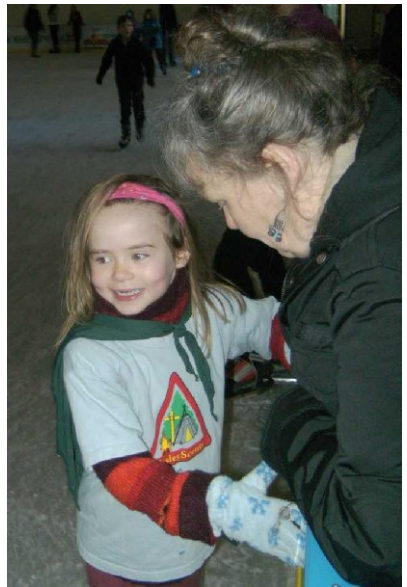
Quelle: www.friedenslicht.de/materialien/downloads



Scouts on Ice Donnerstag, 12.1.2012

“Wenn es dem Scout zu wohl wird, geht er aufs Eis!” - getreu diesem Motto geht’s auch in diesem Jahr wieder auf die neue Eisbahn bei der Gartenschau. Wir treffen uns schon um 15.45 Uhr direkt an der neuen Veranstaltungshalle auf dem Gelände der Gartenschau (Parkplatz 1 oder 2 der Gartenschau, Skizze unter www.kl-on-ice.de). Wer eine Mitfahrgelegenheit von der Erlöserkirche braucht, bitte vorher melden! Bitte seid pünktlich, dass wir gemeinsam rein können. Ende unserer Laufzeit ist dann um 18 Uhr.

Wer Schlittschuhe hat, bitte mitbringen. Bitte entsprechend kleiden, vor allem an Mütze und Handschuhe denken, bitte auch die Tasse aus dem Scoutsbag mitbringen.



Die Kosten für die Scouts trägt die Scoutskasse. (Eltern können natürlich auch mit auf's Eis, dürfen aber selbst bezahlen.) ah

Finanzen

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist zur Zeit eng. Wir haben nicht viel Spielraum für besondere Aktionen, und wir werden dankbar sein, wenn wir am Jahresende 'grüne Zahlen' schreiben dürfen.

Um das zu erreichen, bitte ich euch (wie fast jedes Jahr im Dezember), in euren Beiträge treu zu sein, auch in den Jahresbeiträgen (für jene, die ihre Monatsbeiträge gebündelt am Jahresende geben ☺).

An dieser Stellen noch einmal ein besonderer Dank von mir für das Erntedankopfer – das hilft uns spürbar und macht auf jeden Fall einen Unterschied!

Und – ja ich wünsche mir, dass wir auch ein angemessenes Weihnachtsoffer sammeln können, und dennoch einen nicht geringen Beitrag erheben für die *Weihnachtsaktion Mazedonien* (S.3 – achtet auf die Bekanntgaben im Gottesdienst)!

Wir haben Grund zur Zuversicht. Der der uns berufen hat, ist treu, und er weiß, welche Gedanken er über uns hat (Jer. 29,11)

Ich bete darum, dass Gott uns schenkt zu erkennen, wir wir Ihn mit unserem Vermögen recht ehren können.

Im letzten Jahr schrieb ich, dass ich vertraue, dass Gott unsere Gemeinde segnen und gebrauchen will. Dieses Vertrauen habe ich nach wie vor.

Auch wenn sich vieles um uns herum verändern wird, so ändert sich Gottes Liebe und Treue zu uns dennoch nicht.

Lasst uns Ihn ehren durch unser Leben!

In Christus mit euch verbunden,

Peter Hinske,

Bezirkskassenführer

Termine

Spiel, Spaß und ...???

Schokolade? Manchmal vielleicht auch das, aber viel eher Siedler, Carcassonne, Alhambra, Tabu, Uno, Rommée... und viele weitere Spiele.

Wir laden einmal im Monat zu einem geselligen **Spieleabend** nach **Otterberg** ein - getreu dem Motto der Gemeindefreizeit "**Lasst uns miteinander...**".

Der Spieleabend soll am **zweiten oder dritten Freitag im Monat** stattfinden bei **Susanne und Frieder Zappe:**

Am Mühlbach 14 in Otterberg (Tel. 06301/710323).

Die ersten Termine:

- **09. Dezember** 2011, ab 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
- **20. Januar** 2012, ab 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
- **10. Februar** 2012, ab 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
- **16. März 2012**, ab 19:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr

Sprecht uns an, wenn ihr mehr wissen wollt!

Sa 10.12. **Taufgottesdienst 14:00 Uhr**

Vier Kinder der Gemeinde wollen sich taufen lassen. Darum sind wir wieder einmal bei den Baptisten am Kolpingplatz zu Gast. Herzliche Einladung an die Gemeinde, bei der Taufe von **Ole K., Silas P., Jonathan** und **Sara H.** dabei zu sein!

Sa 10.12. **19:30 Heartbeat**, Evangelische Stadtmission, Brüderstr. 1

Der etwas andere Gottesdienst für Jugendliche

Thema: Das Leben als Castingshow. Wie komme ich in den Recall.

So 11.12. **9:30 Adventsfrühstücksgottesdienst**

Sa 24.12. **16:30 Christvesper mit einem Anspiel der Sonntagsschule**

Abwesenheit des Pastors

wird nicht im Internet veröffentlicht ☹



Herbstlager der WesleyScouts, Oktober 2011

Foto Titelseite: www.ead.de/materialien/materialien/arbeitskreis-gebet.html

Kontakt: Peter+Dorothea Hinske, 0631-310 3443, phi@peterhinske.de

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz:

Klaus Gottschalk, Klaus.Gottschalk@emk.de

Pastorat:

Andreas Heeß, Stiftswaldstr. 56, 67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631-44685, Hdy: 01522-9872 754 (in dringenden Fällen)

E-Mail: Andreas.Heess@emk.de

Internet: <http://www.emk-kl.de/>

Bankverbindung der Evang.- methodistischen Kirche:

Kto-Nr. 70 466 (Kreissparkasse Kaiserslautern, **BLZ** 540 502 20)

IBAN: DE80 5405 0220 0000 0704 66

BIC: MALADE51KLK